

lieder sind, was der moment ist.

AUGENBLICKSSCHREIBUNGEN benennt den augenblick des schreibens wie das schreiben der augenblicke.

Marion Steinfeldners *lieder* sind moment-schöpfungen sinnlicher bewusstheit, dichtung einer gleichzeitigkeit von sprachgebrauch und körpererfahrung: die sinnlichkeit der wörter, die gestalt ihrer zeichen und laute, die intensitäten ihrer klänge und rhythmischen öffnen sich in den semiotischen tanz der bedeutungen.

was immer wiederkehrt in den iterationen des schreibaugenblicks, immer anders und neu als differenz sich lesend erfahren lässt, wird im augenblick der lieder zum poetischen, rhythmischen gesamterlebnis. achtsam und entschlossen realisiert Marion Steinfeldner das glückliche ineinanderschwingen von sprache, körper, bewegung und stille.

herbert j. wimmer

Marion Steinfeldner Lyrik der Gegenwart⁵¹

NACHTWASSERLIEDER augenblicksschreibungen

Lyrik der Gegenwart⁵¹
Marion Steinfeldner

